

*»We don't need no
education,
we don't need no
thought control«*

... lauten die Anfangszeilen von Pink Floyds »Another Brick in the Wall«. Wir wollen keine Bildung und keine Gedankenkontrolle!

Bei genauerem Hinschauen spricht aus diesen Zeilen Protest und neugieriger Freigeist, die statt auf einen Bildungskanon auf die Kraft frei flottierender Gedanken setzen.

In den Filmen der Reihe **soulfood cinema education** werden nicht nur Klassenzimmer, Proberäume und Lehrwerkstätten zu sehen sein, sondern Menschen, die Mauern in ihren Köpfen einreißen, um den dahinter liegenden eigenen Horizont zu erkunden und sich auf den Weg zu machen. Eine Filmreihe im **Metropolis Kino**, die bis Dezember 2024 fortgesetzt wird; in Kooperation mit den **hoffnungsorten hamburg**.

Die **hoffnungsorte hamburg** wurden als erste **Stadtmission Hamburg**, im Revolutionsjahr 1848 gegründet und betreiben für Menschen in existenziellen Notlagen diverse Einrichtungen zur Beratung, Versorgung, Unterbringung und Tagesaufenthalt von obdachlosen Menschen; Institutionen sind beispielsweise die **Bahnhofsmision**, das **herz as** und der **schulhafen hamburg**.

Das **soulfood cinema** widmet sich seit 15 Jahren in Kooperation mit dem **Metropolis Kino** Filmen mit sozialen oder stadtssoziologischen Themen.

soulfood cinema education

Veranstaltungsort:

Kommunales Kino Metropolis
Kleine Theaterstraße 10
20354 Hamburg



Telefon: 040 34 23 53
E-Mail: info@kinemathek-hamburg.de

Eintritt: 9 € (6 € für Mitglieder der Kinemathek Hamburg)
Vorverkauf auf www.metropoliskino.de

Veranstalter:

hoffnungsorte hamburg
Repsoldstraße 46 · 20097 Hamburg
Tel (040) 30 39 94 87 · Fax (040) 30 39 94 88
info@hoffnungsorte-hamburg.de

www.hoffnungsorte-hamburg.de

Träger: Verein Stadtmission Hamburg

Spendenkonto:

Verein Stadtmission Hamburg
Evangelische Bank eG
IBAN: DE27 5206 0410 0006 4070 48
BIC: GENODEF1EK1

hoffnung spenden



www.hoffnungsorte-hamburg.de/spenden-und-helfen

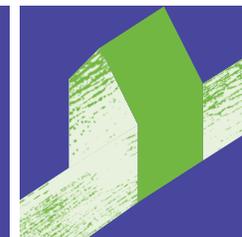
KINEMATHEK Hamburg e.V.
Kommunales Kino **METROPOLIS**

soulfood cinema education

Juni bis August
2024

im Metropolis Kino

hoffnungsorte
hamburg





Radical Eine Klasse für sich

US, 2023, Christopher Zalla
mit Eugenio Derbez, Daniel Haddad, 127 min.

Die José-Urbina-López-Grundschule im mexikanischen Matamoros gilt als eine der schlechtesten in ganz Mexiko. Die Welt der Schüler ist geprägt von Gewalt und Not. Autoritäre erzielen wenig Lernerfolge. Erst der neue Lehrer Sergio Juárez, der gegen den Widerstand seines Kollegiums einen radikal anderen Ansatz verfolgt, schafft es, den übersehenen, apathischen Kindern ihre Neugier und die Freude am Lernen zurückzugeben.

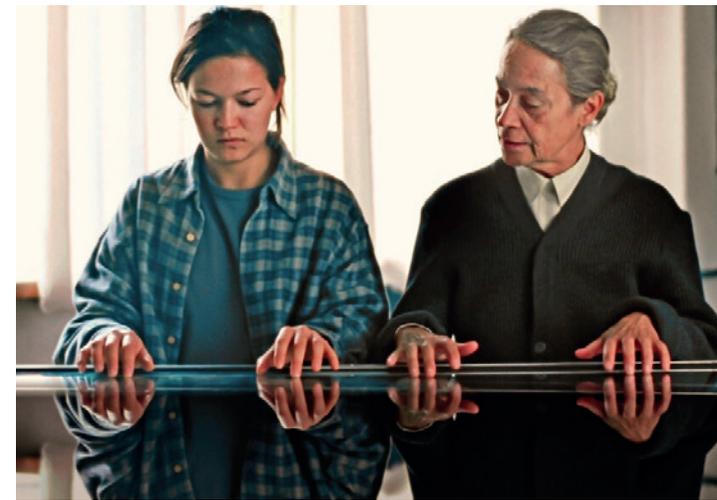


Maria Montessori

FR, IT, 2023 Léa Todorov
mit Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, 101 min.

Als eine der ersten Frauen Italiens wurde Maria Montessori Ärztin und gründete Anfang des 20. Jahrhunderts ein Institut, an dem Lehrer:innen für die Arbeit mit geistig behinderten Kindern ausgebildet werden. Nicht Disziplinierung, sondern ihre Freiheit wird zeigen, welche Schätze in den Kindern verborgen sind. Mit der Prostituierten Lili d'Alengy schmiedet Maria ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das nicht nur Unabhängigkeit ermöglicht, sondern vor allem eine Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt.

Mit großer visueller Eleganz zeigt der Film die Namensgeberin einer der einflussreichsten pädagogischen Bewegungen in ihrer ganzen Stärke und Zerrissenheit.



Vier Minuten

DE 2006, Chris Kraus
mit Monica Bleibtreu und Hannah Herzsprung, 111 min.

Seit vielen Jahren gibt Traude Krüger Klavierstunden im Mannheimer Frauengefängnis. Eine so talentierte Schülerin wie die drogenabhängige 20-jährige Jenny ist ihr in all den Jahren allerdings noch nicht untergekommen. In der Vorbereitungszeit auf die Teilnahmen an einem Musikwettbewerb erfahren Lehrerin und die ebenso verschlossene wie gewaltbereite Schülerin allmählich voneinander, wie sehr sie beide im Leben traumatisiert wurden.

Im Anschluss zeigen wir: **15 Jahre** (DE, AUS, LUX, 2023), die Fortsetzung des preisgekrönten Dramas ebenfalls unter der Regie von Chris Kraus, mit Hannah Herzsprung, Albrecht Schuch, Hassan Akkouch und Christian Friedel, und begleiten Jenny auf dem Weg zurück in die Freiheit.

13. Juni 2024

18:00 Uhr

Einführung: Eva Lindemann

11. Juli 2024

18:00 Uhr

Einführung: Eva Lindemann

10. August 2024

Vier Minuten: 18:00 Uhr, 15 Jahre: 20:30 Uhr

Einführung: Eva Lindemann